

# Pfarrblatt

Juli 2026



Ihr seid alle eins in  
Christus Jesus  
Gal 3, 28



## Die Fußball-Weltmeisterschaft und ein Gebet von Papst Leo XIV

Die Fußball-WM bewegt viele aktive Spieler weltweit und auch die mitfiebernden Zuschauer, vielleicht auch Sie. Der Sport ist auch das aktuelle monatliche Gebetsanliegen von Papst Leo.

In seiner Videobotschaft, erinnert unser Papst daran, dass sportlicher Erfolg nicht allein im Sieg liegt, sondern in Gemeinschaft, Respekt und der Erfahrung, Teil eines größeren Teams zu sein. Damit wird der Sport zu einer Brücke für Dialog und friedlichen Zusammenlebens.\*

Mit unserem Papst Leo sind wir eingeladen, dafür zu beten:

**„Herr des Lebens,**

wir danken dir für das Geschenk des Sports,  
für alle, die dich durch den Einsatz ihres Körpers verherrlichen,  
für die Freundschaften, die auf dem Spielfeld entstehen und für die Freude,  
gemeinsam in einem Team zu spielen.

**(...) Lass alle, die spielen, trainieren oder anfeuern, im Sport eine universelle Sprache entdecken, die Kulturen einander näher bringt, Völker verbindet und Respekt, Solidarität und Persönlichkeitsentwicklung sät.**

**„Herr Jesus,**

lass jede Sportart ein Gleichnis für ein Leben mit Dir sein,  
in dem wir mit Engagement und Freude zusammenarbeiten,  
demütig die Niederlage tragen  
und dankbar sind für den Sieg,  
den Du uns in Deiner Auferstehung schenkst.

Möge uns nie dein Geist fehlen, der uns zu einem einzigen Team macht, vereint  
mit dir, damit wir Gemeinschaft und Geschwisterlichkeit in der Geschichte auf-  
**bauen.“**



Papst Leo XIV

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch noch eine spannende,  
frohe und friedensstiftende Fußball-WM,

Ihre

*Elisabeth Erfort*, Gemeindereferentin

\*Die Vorstellung vom Sport als Werkzeug des Friedens hat eine jahrhundertealte Tradition. Ihre Wurzeln reichen bis zu den Olympischen Spielen der Antike zurück. Bereits im 9. Jahrhundert vor Christus wurde in Griechenland der sogenannte "Olympische Frieden" vereinbart. Diese Waffenruhe zwischen häufig verfeindeten Stadtstaaten sollte Athleten und Besuchern eine sichere Teilnahme an den Spielen ermöglichen.

In den Sommerferien vom 29.06. - 07.08.2026 gilt die Ferienregelung

## Gottesdienste vom 01.07.2026 bis 31.07.2026

### Mittwoch, 01. Juli

Breitenau	18.00 Uhr Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche
Stromberg	18.00 Uhr Friedensgebet im Jugendheim	Ehrenamtliche
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr Friedensgebet	Ehrenamtliche
Baumbach	18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan

### Donnerstag, 02. Juli

Ransbach	15.00 Uhr Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan

### Freitag, 03. Juli

Sessenbach	18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan
------------	----------------------------	------------------

### Samstag, 04. Juli

Nauort	18.00 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Lauer
--------	----------------------------	------------

### Sonntag, 05. Juli

#### 14. Sonntag im Jahreskreis

Les1: Sach 9, 9-10 - Les2: Röm 8, 9. 11-13 - Ev: Mt 11, 25-30

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Baumbach	09.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan, Diakon Seibel
Höhr-Grenzh.	11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest	Pfr. Manickathan
		Verkündigung: Diakon Seibel
Hillscheid	11.00 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Lauer
Ransbach	16.30 Uhr Messe der italienischen Gemeinde	Don Chikwe

### Montag, 06. Juli

Baumbach	18.30 Uhr Friedensgebet	Ehrenamtliche
----------	-------------------------	---------------

### Dienstag, 07. Juli

Hillscheid	18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan
------------	----------------------------	------------------

### Mittwoch, 08. Juli

Ransbach	17.00 Uhr Messe der italienischen Gemeinde	Don Chikwe
Breitenau	18.00 Uhr Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche
Stromberg	18.30 Uhr Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr Friedensgebet	Ehrenamtliche

### Donnerstag, 09. Juli

Ransbach	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus am Erlenhofsee	GR Dörschel
Ransbach	15.00 Uhr Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche

### Freitag, 10. Juli

Höhr-Grenzh.	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im AWO-Seniorenzentrum	B. Specht
Ransbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan

### Samstag, 11. Juli

Sessenbach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Dankamt zur Diamantenen Hochzeit mitgestaltet vom Kirchenchor	Pfr. Manickathan
Stromberg	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Lauer

### Sonntag, 12. Juli

#### 15. Sonntag im Jahreskreis

Les1: Jes 55, 10-11 - Les2: Röm 8, 18-23 - Ev: Mt 13, 1-23 (KF: 13, 1-9)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Ransbach	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan
Breitenau	11.00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Manickathan
Höhr-Grenzh.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Lauer
Breitenau	14.30 Uhr	Taufe	Pfr. Lauer

### Montag, 13. Juli

Nauort	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Lauer
Sessenbach	20.00 Uhr	Zeit mit Jesus	Ehrenamtliche

### Mittwoch, 15. Juli

Breitenau	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr	Friedensgebet	Ehrenamtliche
Baumbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Vertretung

### Donnerstag, 16. Juli

Ransbach	15.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Ehrenamtliche
Sessenbach	17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Kita	PR Beranek
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Lauer

### Freitag, 17. Juli

Breitenau	15.00 Uhr	Tischgottesdienst im Pfarrheim Breitenau	PR Beranek
Sessenbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfr. Lauer

### Samstag, 18. Juli

Baumbach	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft St. Markus/St. Cäcilia	Pfr. Lauer
----------	-----------	--	------------

**Sonntag, 19. Juli**      **16. Sonntag im Jahreskreis**  
 Les1: Weish 12, 13. 16-19 - Les2: Röm 8, 26-27 - Ev: Mt 13, 24-43 (KF: 13, 24-30)  
 Kollekte für die Pfarrgemeinde

Hillscheid	09.30 Uhr Eucharistiefeier	<b>Vertretung</b>
		<b>Verkündigung: Diakon Rocco</b>
Höhr-Grenzh.	11.00 Uhr Eucharistiefeier	<b>Vertretung</b>
Nauort	11.00 Uhr Eucharistiefeier	<b>Pfr. Lauer</b>
Höhr-Grenzh.	14.30 Uhr Taufe	<b>Diakon Rocco</b>

**Dienstag, 21. Juli**

Hillscheid	18.30 Uhr Eucharistiefeier	<b>Vertretung</b>
------------	----------------------------	-------------------

**Mittwoch, 22. Juli**

Breitenau	18.00 Uhr Rosenkranzgebet	<b>Ehrenamtliche</b>
Stromberg	18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Höhr-Grenzh.	18.30 Uhr Friedensgebet	<b>Ehrenamtliche</b>

**Donnerstag, 23. Juli**

Ransbach	10.00 Uhr Andacht im Haus am Erlenhofsee	<b>PR Beranek</b>
Ransbach	15.00 Uhr Rosenkranzgebet	<b>Ehrenamtliche</b>

**Freitag, 24. Juli**

Höhr-Grenzh.	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Bethesda-Seniorenzentrum	<b>A. Salzig</b>
Höhr-Grenzh.	15.30 Uhr Andacht im AWO-Seniorenzentrum	<b>K. Gerharz</b>
Ransbach	18.30 Uhr Eucharistiefeier	<b>Pfr. Lauer</b>

**Samstag, 25. Juli**

Stromberg	15.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest mitgestaltet vom Musikerverein	<b>Pfr. Lauer</b>
Breitenau	18.00 Uhr Eucharistiefeier	<b>Pfr. Lauer</b>

**Sonntag, 26. Juli**      **17. Sonntag im Jahreskreis**  
 Les1: 1Kön 3, 5. 7-12 - Les2: Röm 8, 28-30 - Ev: Mt 13, 44-52 (KF: 13, 44-46)  
 Kollekte für die Pfarrgemeinde

Ransbach	11.00 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Kirchenkaffee	<b>WB Schwaderlapp</b>
Höhr-Grenzh.	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Stadtkirmes auf dem Platz der Begegnung	<b>Pfr. Christ, Diakon Rocco, GR Erfort</b>
Hillscheid	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	

### Montag, 27. Juli

Nauort 18.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Lauer

### Mittwoch, 29. Juli

Breitenau 18.00 Uhr Rosenkranzgebet Ehrenamtliche

Höhr-Grenzh. 18.30 Uhr Friedensgebet Ehrenamtliche

### Donnerstag, 30. Juli

Ransbach 15.00 Uhr Rosenkranzgebet Ehrenamtliche

### Freitag, 31. Juli

Sessenbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Lauer

Die Katholische Pfarrei  
St. Peter und Paul im Kannenbäckerland ist Träger von  
sieben katholischen Kindertagesstätten  
und beschäftigt rund 200 Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter.

Wir haben in verschiedenen Kindertagesstätten einige  
Fachkraftstellen (m/w/d) zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen finden Sie über:



<https://kita.kath-kirche-kannenbaeckerland.de/stellenboerse>

oder direkt über diesen QR-Code. 



Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen  
und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie vorzugsweise per Mail unter dem  
Stichwort der entsprechenden Kita an:

[bewerbung@kita.kath-kirche-kannenbaeckerland.de](mailto:bewerbung@kita.kath-kirche-kannenbaeckerland.de)



Aktuelle Termine unserer Pfarrei finden Sie auch auf unserer Homepage [www.kath-kirche-kannenbaeckerland.de](http://www.kath-kirche-kannenbaeckerland.de) und in den Verbandsgemeindeblättchen.

Messbestellungen und Veröffentlichungswünsche für das nächste Pfarrblatt **August 2026** bitte **bis Freitag 17. Juli** im Zentralen Pfarrbüro angeben.

Die datierten Abgabefristen mit dem entsprechenden Erscheinungszeitraum für die Verbandsgemeindeblätter finden Sie immer in der aktuellen Ausgabe unter den kirchlichen Nachrichten!

[redaktion@kath-kirche-kannenbaeckerland.de](mailto:redaktion@kath-kirche-kannenbaeckerland.de)

## VERKAUF VON EINE-WELT-WAREN

Waren aus fairem Handel werden wieder zu den aufgeführten Terminen nach den Gottesdiensten in den Kirchen verkauft. Die Eine-Welt-Gruppen unserer Pfarrei bitten herzlich um Unterstützung der Aktion.



Hillscheid	Sonntag	05. Juli	10:30 Uhr
Breitenau (mit Fair-Steh-Café)	Sonntag	12. Juli	11:00 Uhr
Nauort	Sonntag	19. Juli	11:00 Uhr
Breitenau	Samstag	25. Juli	18:00 Uhr
Höhr-Grenzhausen	Sonntag	26. Juli	11:00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN KÖB'S

### KIRCHORT ST. MARKUS RANSBACH

Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 10:00 Uhr

### KIRCHORT ST. JOHANNES D.T. NAUORT

Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

### KIRCHORT ST. JOSEF HILLSCHIED

Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr



*leih' dir was.*   
Katholische öffentliche Bücherei

## Aktuelle Termine und Berichte aus unserer Pfarrei

### PFARREIVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 02. Juli 2026, 16:30 Uhr, Handarbeitskreis - Tun was Freude macht im  
Pfarrzentrum Höhr-Grenzhausen

Samstag, 04. Juli 2026, Pfarreiausflug nach Speyer

06.-10. Juli 2026, Ferienfreizeit für Kinder von 6 - 13 Jahren

Montag, 13. Juli 2026, 20:00 Uhr, Zeit mit Jesus in der Marienkirche Sessenbach

### KIRCHORT ST. ANTONIUS BAUMBACH

Mittwoch, 15. Juli 2026, 19:30 Uhr, Bibelgruppe Emmaus

### KIRCHORT ST. GEORG BREITENAU

Immer mittwochs, 19:00 Uhr, Kath. Bildungswerk - Yoga-Kurs

Immer dienstags, 18:00 Uhr, Probe St. Georgsbläser

### KIRCHORT ST. JOSEF HILLSCHIED

Mittwoch, 01. Juli 2026, 15:00 Uhr, Kaffeenachmittag der Ü60er

### KIRCHORT ST. MARKUS RANSBACH

Sonntag, 05. Juli 2026, 17:30 Uhr, Treffen der italienischen Gemeinde nach der Messe

### KIRCHORT ST. ANNA STROMBERG

Mittwoch, 01. Juli 2026, 17:00 Uhr, Bücherei im Untergeschoss bis 19:00 Uhr

Donnerstag, 09. Juli 2026, 19:30 Uhr, Bibelkreis Nauort/Stromberg

### KIRCHORT ST. PETER U. PAUL HÖHR-GRENZHAUSEN

Mittwoch, 08. Juli 2026, 19:30 Uhr, Treffen Weggemeinschaft im Glauben

Donnerstag, 09. + 23. Juli 2026, 10:15 Uhr, Caritas Sozialbüro vor Ort

Freitag, 24. Juli 2026, 17:00 Uhr, Treff 90 - Treffen für Menschen mit Beeinträchtigung und  
ihre Freunde

Mittwoch, 29. Juli 2026, 19:00 Uhr, Meditatives Tanzen

Am 05.07.2026 lädt der Ortsausschuss Höhr-Grenzhausen nach dem Hochamt zum  
Kirchweihfest zu einem kleinen Umtrunk ein. Wir würden uns freuen, wenn auch schon  
im Gottesdienst Besucher, die eine Westerwälder Tracht besitzen diese anziehen  
könnten. Lieben Dank.

Für den OA, Barbara Specht



Ich will dich preisen, HERR, unter den Völkern,  
dir vor den Nationen singen und spielen.

Psalm 108:4

Die musikalischen Gruppen unserer Pfarrei proben regelmäßig an folgenden Terminen:

### Kirchenchor St. Peter und Paul Hör-Grenzhausen

Immer montags um 19:00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Hör-Grenzhausen  
*(Sommerpause vom 06.07. bis 20.07.2026, ab dem 27.07. proben wir wieder)*

### Chor Da Capo

Immer dienstags um 20:00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Hör-Grenzhausen

### Kirchenchor St. Marien Sessenbach/Wirscheid

Immer dienstags um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wirscheid

### Kirchenchor Cäcilia Nauort

Immer mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrheim Nauort  
*(Sommerpause vom 06.07. bis 20.07.2026, ab dem 27.07. proben wir wieder)*

### Pfarrei-Chor „Voices of Hope“

Immer donnerstags 19:00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Hör-Grenzhausen  
*(Sommerpause vom 02.07. bis 23.07.2026, ab dem 30.07. proben wir wieder)*

### Kirchenchorgemeinschaft St. Markus Ransbach/St. Cäcilia Siershahn

Immer donnerstags um 20:00 Uhr

### Singkreis Hillscheid

Immer freitags um 18:30 Uhr im Pfarrsaal in Hillscheid

Haben Sie Spaß am Singen? Möchten Sie mitmachen?  
Dann melden Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro.

## Herzliche Einladung zur Erstkommunionvorbereitung! „Unser Fest mit Jesus“

Der Erstkommunionkurs beginnt mit dem ersten Familientreffen:

- für die Kirchorte Hillscheid und Höhr-Grenzhausen am Mittwoch, 19.08.2026 von 16:30 – 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Höhr-Grenzhausen
- für die Kirchorte Nauort und Stromberg am Donnerstag, 20.08.2026 von 16:30 – 18:30 Uhr im Pfarrheim Nauort
- für die Kirchorte Ransbach-Baumbach und Breitenau am Freitag, 21.08.2026 von 16:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Breitenau

Wenn Ihr Kind nach den Sommerferien die 3. Klasse besucht, kann es an der Erstkommunionvorbereitung teilnehmen.

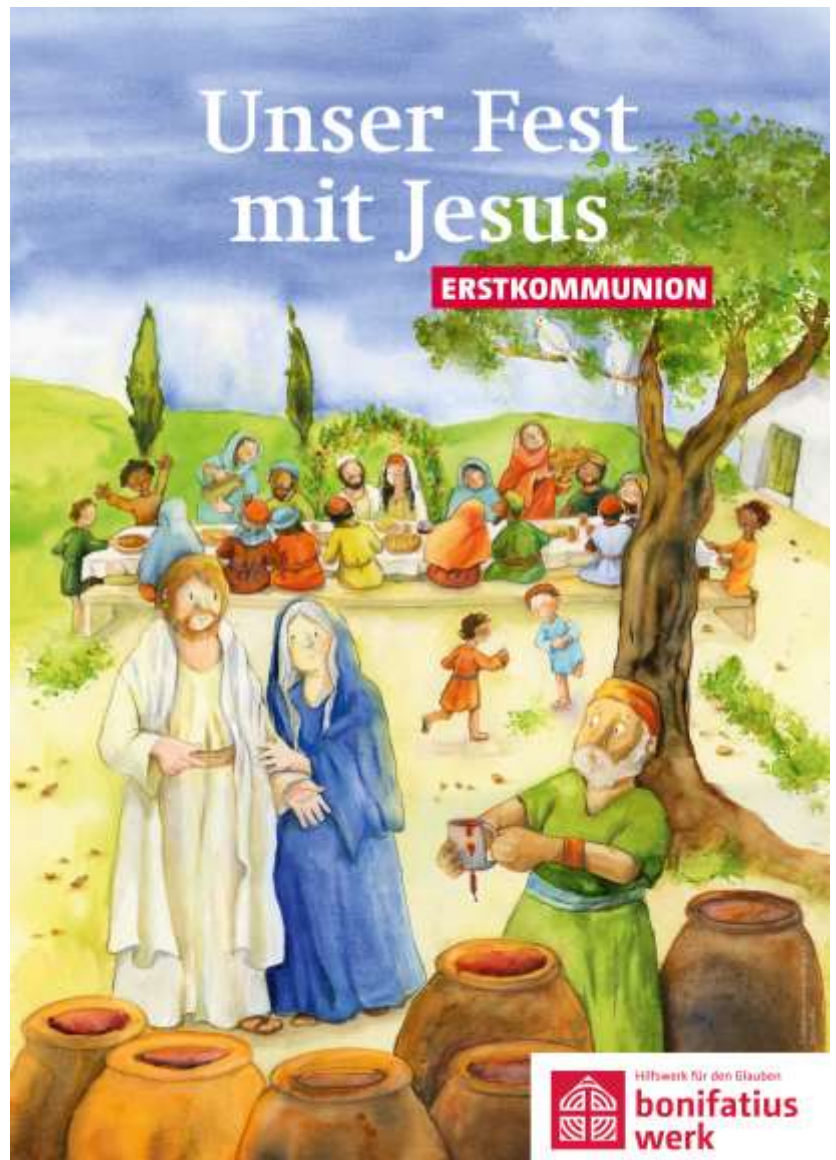
Sollten Sie keine schriftliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02624-943420.

Auch wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist und Sie sich gemeinsam als Familie auf den Weg zur Erstkommunion machen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie ebenfalls gerne Kontakt mit uns auf.

Für Fragen und Anregungen zur Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gemeindereferentin Elisabeth Erfort  
([e.erfort@kath-kirche-kannenbaeckerland.de](mailto:e.erfort@kath-kirche-kannenbaeckerland.de))

Diakon Markus Seibel  
([m.seibel@kath-kirche-kannenbaeckerland.de](mailto:m.seibel@kath-kirche-kannenbaeckerland.de))



## Neues von FiPP

Am 5. Juni 2026 stand die nächste Aktion unserer FiPP-Gruppe auf dem Programm. Um 16.00 Uhr trafen wir uns am Pfarrheim St. Markus und machten uns von dort aus gemeinsam im Konvoi auf den Weg zum Reitergut Falkenhorst in Helferskirchen.

Dort erwarteten uns bereits die fertig gesattelten Ponys. Insgesamt 19 Kinder hatten die Möglichkeit, sich beim Reiten abzuwechseln und rund eineinhalb Stunden lang einige Runden auf den freundlichen Tieren zu drehen. Die Begeisterung und Freude der jungen Reiterinnen und Reiter war dabei zu spüren.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit leckerem Kuchen, Laugenbäck sowie Kaffee, Apfelschorle und Wasser konnten sich alle zwischendurch stärken und die gemeinsame Zeit genießen.

Besonders gefreut haben wir uns darüber, auch einige Gäste aus einem anderen Kirchort begrüßen zu dürfen. Nach diesem gelungenen Nachmittag mit den vielen hübschen Ponys verabschiedeten wir uns herzlich von der Familie Körper, die uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht hat.

Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf einen gelungenen Ausflug zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen mit allen FiPP-Begeisterten.

## Wallfahrt nach Walldürn 2026

### **Unter dem diesjährigen Wallfahrtsleitwort „Die Liebe hört niemals auf“ (1 Kor 13,8)**

machten sich am Samstag 06. Juni 2026 27 Pilgerinnen aus unserer Pfarrei sowie aus benachbarten Gemeinden auf den Weg zum Heiligen Blut nach Walldürn.

Bereits in den frühen Morgenstunden begann die gemeinsame Buswallfahrt. Begleitet von Gebeten, geistlichen Impulsen und bekannten Wallfahrtsliedern erreichten die Teilnehmer rechtzeitig die Wallfahrtsbasilika, um dort das feierliche Wallfahrtshochamt mitzufeiern.

Die diesjährige Wallfahrt stand zudem ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: In Walldürn wird derzeit das Jubiläumsjahr zum 400. Jahrestag des Blutaltars begangen. Dieses bedeutende Ereignis verlieh dem Pilgertag eine besondere geistliche Tiefe und machte den Besuch für die Wallfahrer zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Nach der feierlichen Eucharistiefeier und einem Mittagessen versammelten sich die Pilger am Nachmittag zur Dankandacht mit sakramentalem Segen. Dabei wurde die Gemeinschaft im Glauben ebenso spürbar wie die Freude über das gemeinsame Unterwegssein.

Eine gemütliche Kaffeepause in Miltenberg bot Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung, bevor die Wallfahrer die Heimreise in den Westerwald antraten. Alle Teilnehmer kehrten am Abend wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken zurück.

Zum Abschluss dankte Beate Ickenroth allen Teilnehmern für die gute Gemeinschaft und verwies bereits auf die Wallfahrt im kommenden Jahr am 29. Mai 2027.

## MINTmachtage im Kindergarten St. Markus 2026

**Die MINTmachtage sind eine bundesweite Aktion der Stiftung „Kinder forschen für gute frühe MINT-Bildung“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Das diesjährige Motto lautete: „Sag mal Aah! Gesund in die Zukunft“**

Am 16.06.2026 ist der eigentliche zentrale Aktionstag. Wir begannen jedoch am 16.05.2026 und schlossen die Aktions-Forscherwoche am 03.06.2026 ab. Unsere Aller kleinsten, also die Zwei- bis Vierjährigen lernten während der Woche jede Menge über die Gesundheit der Zähne sowie des Körpers.

Dazu starteten wir am 18.05.2026 unseren Exkurs zur Zahnarztpraxis Dres. Na. Dort wurden wir bereits erwartet und herzlich empfangen. Die Zahnärztin Elodie Na zeigte den Kindern anhand eines großen Plastikgebisses, wie die Zahnbürste richtig benutzt wird. Tüchtig schrubbten sie an den Zähnen herum. Die Kinder durften sich auch auf den Zahnarztstuhl setzen. Das coolste war daran, dass der Stuhl per Bedienung hoch und runter fahren konnte.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Überraschungstüte, welche die Kinder voller Stolz und mit strahlenden Gesichtern entgegennahmen. Durch vielfältiges Material und jeder Menge Bastelvorschläge wurde den Kindern bewusst, wie wichtig das tägliche Zähneputzen ist.

Am 01.06.2026 folgte unser zweiter Besuch, nur diesmal gingen wir zur Arztpraxis Dr. Klaus Fischer. Bereits gegen 8.50 Uhr begrüßte uns das Praxisteam. Im Behandlungszimmer zeigte uns Sanitätsrat Dr. Fischer zunächst sein Stethoskop und erklärte, was man damit machen kann. Die Kinder durften nun ihr eigenes Herz oder das ihres Freundes pochen hören. Das war ein ganz besonderes Erlebnis. Im Anschluss daran verarzteten wir uns gegenseitig mit Verbänden.

**Zum guten Schluss schenkte uns „der Doktor“ noch kleine Plastikspritzen – natürlich ohne spitze Nadeln – und sofort wurde er von allen Kids „gespritzt“.** Mit dem Hinweis, dass die Kinder auch gerne Wasser dort hineinfüllen könnten und das im Kindergarten ausprobieren sollen, verabschiedeten wir uns herzlich voneinander.

Liebes Praxisteam Na und Fischer, wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für Eure Gastfreundschaft und die Zeit, die wir mit Euch verbringen durften. Wir hatten riesigen Spaß und kommen immer gerne zu Euch!

## Die Apostel von St. Markus – Folge 7: Die Apostel Andreas und Bartholomäus

Der Apostel Andreas wurde mit seinem Bruder Simon Petrus zum Jünger Jesu berufen. Die Brüder waren Fischer und stammten aus dem Ort Betsaida am See Genesareth. Zuvor war er ein Jünger Johannes des Tüfers gewesen. „Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren.“ (Joh 1, 40) Als Erstberufener nahm er einen besonderen Rang unter den Aposteln ein.

Legenden aus nachbiblischer Zeit berichten, dass er in Kleinasien und in Griechenland missionierte, wo er in Patras auf Befehl des Statthalters



des Kaisers Nero am 30. November des Jahres 60 den Märtyrertod erlitt. Er starb an einem Balkenkreuz, das zu seinem Symbol wurde und seitdem als Andreaskreuz bezeichnet wird. Seine Reliquien wurden 357 von Patras nach Konstantinopel überführt. Während des 4. Kreuzzugs 1203/04 wurden sie dort entwendet und gelangten nach Amalfi in die dortige Kathedrale. Andreas ist der

Schutzheilige der Fischer und von Schottland, sein Kreuz ziert dessen Landeswappen.



Auf dem Glasgemälde hält er in der Linken eine kleinere Version seines Kreuzes, die Rechte hält an einem Haken einen Fisch. Auch die Keramikplatte des Leuchters zeigt das Andreaskreuz.

Das Fenster stifteten die Familie Paul Cäsar und Veronika Federle.



Bartholomäus wird in den Evangelien von Lukas, Markus und Matthäus erwähnt, nicht aber bei Johannes. Dieser nennt als einziger einen Apostel namens Natanael, der von vielen Exegeten mit Bartholomäus gleichgesetzt wird. Späterer Überlieferung nach soll er in Mesopotamien, Indien und Armenien das Christentum verkündet haben, wo er auch als Märtyrer starb. Der Bruder eines armenischen Herrschers befahl, ihm bei lebendigem Leib die Haut abzuziehen und kopfüber zu kreuzigen. Auf dem Glasfenster wird er mit einem Buch dargestellt, in der Linken hält er etwas, das ein Schabeisen sein könnte. Die Leuchterkeramik zeigt ein Y-förmiges Kreuz und ein Messer (mit dem seine Haut abgezogen wurde) als Symbole seines Todes. Eine Stifterinschrift für das Fenster gibt es nicht oder sie ist verloren.

Hubert Krins



## Die Apostel von St. Markus – Folge 8: Der Apostel Matthäus und die Evangelisten Lukas und Markus

Der Apostel Matthäus war vor seiner Berufung Zöllner. Weitere sichere Lebensdaten gibt es von ihm nicht. Seit dem späten 2. Jahrhundert n.Chr. wurde er mit dem Verfasser des Matthäusevangeliums gleichgesetzt. Die Bibelforschung hat diese Identifizierung inzwischen infrage gestellt. Schon um 100 n. Chr. trägt das Evangelium den Namen "Matthäus", der aber im Buch selbst nicht genannt wird. Zum Evangelisten Matthäus haben sich im Lauf der Zeit Legenden gebildet. So soll er als Missionar in Äthiopien und Mesopotamien gewirkt und seinen Tod als Märtyrer gefunden haben. Seine (mutmaßlichen) Gebeine werden seit dem 11. Jahrhundert im Dom zu Salerno verehrt. Er ist der Patron der Geldwechsler, Zöllner und Banker.

Das Glasgemälde zeigt ihn mit zum Gebet erhobenen Händen. Vor sich hält er den großen Folianten seines Evangeliums mit deutlich sichtbarer Buchschließe. Zu seinen Füßen kniet die liebevoll gestaltete Figur des Engels, sein Symbol als Evangelist. Das Fenster stifteten Paul Trumm und Paul Übellacker.



Da am ursprünglichen Standort der Fenster im Chor 15 Fenster zu gestalten waren, musste das Apostelprogramm erweitert werden. Da mit Mathhäus und Johannes bereits zwei Evangelisten dabei waren, lag es nahe, auch die beiden weiteren Evangelisten, Lukas und Markus, in das Programm aufzunehmen, zumal Markus als Kirchenpatron wichtig war. Lukas erscheint als junger Mann, der mit einer Schreibfeder in der rechten Hand eine Schriftrolle beschreibt, die er als schmuckvoll geschwungenes Band in der Linken hält. Zwischen seinen Füßen ist sein Symbol zu sehen: der Kopf eines starr blickenden Stiers, dessen Flügel seitwärts nach oben und unten gebogen sind. Schwungvolle Bewegungen sind das bestimmende Element dieser schönen Komposition. Gestiftet hat das Fenster Walter Fohr.

Nach altkirchlicher Tradition war Lukas Arzt. Seit dem 2. Jahrhundert wurde er mit einem gleichnamigen Begleiter und Mitarbeiter des Apostels Paulus identifiziert, was in der neueren Forschung bezweifelt wird. Er soll im Jahr 63 als Bischof von Theben gestorben sein. Aus dem Prolog des Lukasevangeliums geht hervor, dass er kein Augenzeuge des Lebens Jesu war und seinen Bericht aus der Überlieferung anderer zusammenstellte.

Auch Markus hält ein Schriftband, auf das er jedoch nicht schreibt, sondern nur verweist. Sein Symbol – ein geflügelter Löwenkopf - ist ähnlich gestaltet wie bei Lukas. Auffallend sind zwei Inschriften: links die Nennung der Stifter „Familie Robert Ramroth und Arno Wittgert“, rechts der Verweis auf den Glasmaler Johannes Beeck und die Glaswerkstatt Selbach und Henseler.



Personen mit dem römischen Namen Markus werden im Neuen Testament öfter genannt, so als Gefährten der Apostel Paulus und Petrus. Ob einer von ihnen das Evangelium verfasst hat, ist umstritten. Im Evangelium selbst wird sein Name nicht genannt, doch tragen die ältesten Handschriften die Überschrift „nach Markus“. Nach altchristlicher Tradition hat Markus die Gemeinde Alexandria gegründet, wo er auch als Märtyrer gestorben sein soll. Für die koptische Kirche gilt er als erster Papst. Im Jahr 828 entwendeten Venezianer seine Gebeine und überführten sie nach Venedig, so sie noch heute im Markusdom verehrt werden. Er gilt als Schutzheiliger der Bauarbeiter, Notare und Schreiber.

Was hat es mit den vier Evangelistensymbolen auf sich? Es gab das Bedürfnis, Texte und Zeichen, die im Alten Testament zu finden sind, auf das Neue Testament zu beziehen. So wird im Buch des Propheten Ezechiel eine Vision mit vier Cherubim beschrieben: „Vier Gesichter hatte jeder Cherub. Das Gesicht des ersten war ein Cherubgesicht und das Gesicht des zweiten ein Menschengesicht. Der dritte hatte ein Löwengesicht und der vierte ein Adlergesicht.“ (10,14) Eine Thronvision in der Offenbarung des Johannes greift darauf zurück: „...rings um den Thron waren vier Lebewesen voller Augen, vorn und hinten. Das erste Lebewesen glich einem Löwen, das zweite einem Stier, das dritte sah aus wie ein Mensch, das vierte glich einem fliegenden Adler.“ (4, 6-7) Im 4. Jahrhundert bezog dann der hl. Hieronymus diese Visionsbilder auf die vier Evangelien: „Die erste Gestalt, die eines Menschen, deutet hin auf Matthäus, der wie über einen Menschen zu schreiben beginnt: ‚Buch der Abstammung Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams‘, die zweite (Gestalt deutet hin auf) Markus, bei dem die Stimme eines brüllenden Löwen in der Wüste hörbar wird: ‚Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht eben seine Pfade‘; die dritte (Gestalt) eines Kalbs (deutet hin auf jene), die der Evangelist Lukas vom Priester Zacharias zu Beginn verwenden lässt; die vierte (Gestalt deutet hin auf) den Evangelisten Johannes, der, weil er Schwingen eines Adlers erhält und so zu Höherem eilen kann, das Wort Gottes erörtert.“ Diese Deutung setzte sich bis heute durch. Dabei konnte für das Menschensymbol der Matthäus auch ein Engel verwendet werden. Das Apostelkreuz des Matthäus zeigt dementsprechend einen Engel wie auch das Glasgemälde.



Hubert Krins

## KONTAKTDATEN

### Zentrales Pfarrbüro

Töpferstraße 17, 56203 Höhr-Grenzhausen  
Telefon: 02624 94342-0, Fax: 02624 94342-25  
info@kath-kirche-kannenbaeckerland.de  
www.kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Bürozeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

**In den Sommerferien vom  
29.06.- 09.08.2026 sind die  
Kontaktstellen geschlossen.**

### Kontaktstellen in den Kirchorten

St. Antonius Baumbach und  
St. Markus Ransbach  
Rheinstraße 32, 56235 Ransbach-Baumbach

St. Georg Breitenau  
Hauptstraße 20, 56237 Breitenau

St. Josef Hillscheid  
Kolpingstraße 7, 56204 Hillscheid

St. Johannes der Täufer Nauort und  
St. Anna Stromberg  
Kirchstraße 16, 56237 Nauort

Homepage der Pfarrei St. Peter und Paul  
im Kannenbäckerland:  
www.kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Xavier Manickathan - Leitender Pfarrer

Tel.: 02624 94342-0  
E-Mail: x.manickathan@kath-kirche-  
kannenbaeckerland.de

### Peter Lauer - Pfarrer

Tel.: 0172-6938653  
E-Mail: p.lauer@kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Simon Beranek - Pastoralreferent

Telefon: 02624 94342-13 / 0163 7321859  
E-Mail: s.beranek@kath-kirche-  
kannenbaeckerland.de

### Elisabeth Erfort - Gemeindereferentin

Kirchort: Höhr-Grenzhausen, Hillscheid, Ransbach-  
Baumbach  
Telefon: 02624 94342-29  
E-Mail: e.erfort@kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Johanna Löhr - Pastoralreferentin

Telefon: 02624 94342-45 / 0163 7178982  
E-Mail: j.loehr@kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Sonja Perk - Pastoralreferentin

Kirchorte: Nauort, Stromberg und Breitenau  
Telefon: 02624 94342-37 / 0177 3780949  
E-Mail: s.perk@kath-kirche-kannenbaeckerland.de

### Marco Rocco - Diakon

Telefon.: 02624 94342-46  
E-Mail: m.rocco@kath-kirche-  
kannenbaeckerland.de

### Markus Seibel - Diakon

Telefon: 02624 94342-38 / 0151 54839973  
E-Mail: m.seibel@kath-kirche-  
kannenbaeckerland.de





# Schöne Sommerferien

**Wir wünschen allen Kindern  
und ihren Familien schöne,  
spannende und erholsame  
Sommerferien!**



**St. Peter und Paul**  
IM KANNENBÄCKERLAND